



FRANK STEINRATHS MdL

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



► Liebe Bürgerinnen, lieber Bürger,

der Advent ist endlich da und damit auch die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit. Ein geschäftiges Jahr liegt nun fast hinter uns und nun ist es an der Zeit inne zu halten, um wieder neue Kraft zu schöpfen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023. Viel Spaß beim Lesen der letzten Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ für das Jahr 2022. Wir lesen uns wieder im nächsten Jahr.

Schauen Sie auch auf meiner Facebookseite vorbei, um direkt die aktuellen Neuigkeiten zu erfahren:
<https://www.facebook.com/steinraths>

Ihr
Frank Steinraths MdL

► Am Tag des Ehrenamtes sagen wir DANKE!

Danke für das ehrenamtliche Engagement von so vielen Bürgerinnen und Bürgern.



Ohne dieses Engagement würde vieles gar nicht gehen. Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Sportvereine, Gewerbevereine, Kulturvereine, Kleintierzuchtvereine, Fördervereine und so, so vieles mehr! Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und ein politisch bedeutsames Jahr mit den Landtagswahlen in Hessen, Bayern und Bremen wirft seine Schatten voraus. Bald ein Vierteljahrhundert haben wir in Hessen nun schon das Privileg und das Vertrauen der Menschen, dieses schöne Land führen und gestalten zu dürfen. Gerade in diesen Zeiten voller Umbrüche und nationaler wie internationaler Krisen ist das keine Selbstverständlichkeit und hat viel mit der engagierten und bürger-nahen Arbeit unserer 40 Abgeordneten hier in Wiesbaden und auch vor Ort in den Wahlkreisen zu tun. Hessen hat sich in dieser langen Zeit zu einem der stärksten, erfolgreichsten und auf vielen Feldern vorbildlichen Land entwickelt. Diese Erfolge sind mit Zahlen, Daten und Fakten belegbar. Gleichzeitig bleibt weiterhin viel zu tun und das wollen und werden wir keiner anderen Partei und erst recht keinem anderen Hessischen Ministerpräsidenten überlassen!

In dieser Überzeugung will ich gerne mit Ihnen auf die vergangene Plenarwoche zurückblicken, die vor allem im Zeichen der Haushaltsberatung stand. Der Doppelhaushalt setzt dabei einmal mehr Maßstäbe und sorgt mit klugen und zukunftsweisenden Investitionen in den Wirtschaftsstandort, den Klimaschutz, in die Bereiche Gesundheit & Pflege, Bildung und Sicherheit weiterhin dafür, dass unser Land trotz weitreichender Konsequenzen durch die Corona-Pandemie und den verbrecherischen Krieg gegen die Ukraine bestmöglich aufgestellt ist. Neben den Beratungen zum Haushalt und der sogenannten Generaldebatte haben wir uns natürlich auch

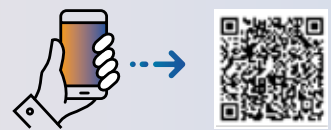
mit weiteren wichtigen Themen beschäftigt. So haben wir u.a. das Hessische Schulgesetz novelliert, um den Anforderungen an ein qualitätsorientiertes zeitgemäßes Bildungssystem und dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule auch in Zukunft gerecht zu werden. Mit unserem Setzpunkt haben wir außerdem noch einmal unsere fortwährende Unterstützung der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler in Hessen deutlich gemacht. Das unschätzbare kulturelle und historische Erbe der Heimatvertriebenen ist für uns dabei nicht nur integraler Bestandteil unserer nationalen wie auch unserer hessischen Identität, sondern auch Sinnbild für Verständigung, Versöhnung und das entschlossene Eintreten gegen Entrechtung und Vertreibung. Gerade in diesen Zeiten ein wichtiges Signal.

Zum Abschluss dieses Jahres und auch wenn unsere politische Arbeit noch etwas weitergeht, darf ich Ihnen im Namen der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag schon heute ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, entspannte und besinnliche Feiertage, sowie einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Mit herzlichen vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr
Holger Bellino
Parlamentarischer
Geschäftsführer der
CDU-Fraktion im
Hessischen Landtag

Gute Nachrichten aus
Hessen gibt es hier:



► Wir wollen unser Bildungssystem weiterentwickeln

Dr. Horst Falk, bildungspolitischer Sprecher



Vor rund 30 Jahren hat der Hessische Landtag das erste Hessische Schulgesetz verabschiedet. Seitdem war das Schulgesetz immer wieder Änderungen unterworfen und wurde regelmäßig an neue Entwicklungen angepasst. Die Bildungspolitik in Hessen wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich und erfolgreich weiterentwickelt. Genau das setzen wir nun mit der 13. Änderung des Hessischen Schulgesetzes fort, um den heutigen Anforderungen an ein qualitätsorientiertes zeitgemäßes Bildungssystem und dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule gerecht zu werden:

- So gestalten wir bspw. die Vorgaben für die Digitalisierung des Schul- und Bildungswesens so, dass der Einsatz neuer Medien einer zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung entspricht und datenschutzkonform umgesetzt werden kann.

- Wir regeln die Förderung des Ganztagsausbaus und Möglichkeiten für Schulträger zur Steigerung des Bedarfs an ganztägiger Betreuung.
- Wir optimieren die Möglichkeiten des Übergangs zwischen Schule und Beruf.
- Um die Alltagskompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken, nehmen wir die Themen Verbraucherschutz- und Finanzbildung als besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben mit in die Lehrpläne auf.

Mit dieser Novelle wird das Hessische Schulgesetz den Anforderungen an ein qualitätsorientiertes und zeitgemäßes Bildungssystem gerecht. Es greift Zukunftsfragen wie die Digitalisierung auf, es nimmt die Schülerinnen und Schüler in den Blick und weist den Weg hin zu einer zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung.

► Stabilität geben und Zukunft gestalten

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende



Die Rahmenbedingungen für die Haushaltsberatungen waren wohl noch nie so herausfordernd wie derzeit. Die Energiekrise, der schreckliche Krieg in der Ukraine mit allen seinen Auswirkungen, stark steigende Inflationsraten, die Herausforderungen des Klimawandels, die Nachwirkungen der Pandemie und eine immer noch nicht absehbare Entwicklung der Flüchtlingszahlen stellen uns und unser Land vor immense Herausforderungen. Dazu kommen eine zerstrittene Bundesregierung und ein schwacher Kanzler, der auf viele wichtige Fragen keine oder nur unzureichende Antworten hat.

In diesen Zeiten der Verunsicherung ist es daher umso wichtiger, dass wir in Hessen verlässlich und besonnen, aber auch kraftvoll und entschlossen handeln. Der Entwurf für den Doppelhaushalt 2023/24 ist Ausdruck dessen und gibt starke Antworten in schwierigen Zeiten. Die Neuverschuldung bleibt im Rahmen der Vorgaben der Schuldenbremse und trotzdem hat die Landesregierung keinen zaghaften Sparhaushalt vorgelegt, sondern plant zukunftsweisende Investitionen in wichtige Kernbereiche unserer Politik:

- Mit dem „**Pakt für den Rechtsstaat**“ starten wir das größte Stärkungspaket für die Justiz seit Jahrzehnten und schaffen dabei u.a. fast 500 neue Stellen in allen Bereichen der hessischen Justiz.
- Mit einem **Rekordvolumen von 1,9 Mrd. Euro für den Polizeihaushalt** erhöhen wir die Anzahl der Polizeikräfte bis 2025 auf 16.000, optimieren die Dienst- und Schutzausrüstung und setzen verschiedene Schwerpunkte, bspw. im Kampf gegen Kinderpornographie und Rechtsextremismus.
- Während die Bundesinnenministerin ihren Etat in den Bereichen Katastrophenschutz und Krisenprävention um 40% kürzt, **stärken wir den Brand- und Katastrophenschutz** weiter durch massive Investitionen in die hessischen Einsatzkräfte.

- Weil der Bund auch im Gesundheitsbereich wenig tut, stellen wir **für Krankenhäuser im Doppelhaushalt 1 Mrd. Euro** bereit – wir erhöhen dazu u.a. die Krankenhauspauschalen und legen ein Sonderinvestitionsprogramm auf.
- Im Bereich der Pflege steigen wir in die **investive Förderung von Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen** ein, fördern Modellvorhaben zur Schaffung flexibler Angebotsstrukturen und starten eine Pflegeoffensive, bei der wir vor allem pflegende Angehörige entlasten wollen.
- Weil wir **Familie und Beruf vereinbaren** wollen, investieren wir ohne originäre Zuständigkeit bis zum Jahr 2024 in die Sanierung und den **Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen** insgesamt 169 Mio. Euro.

„Wir wollen und wir werden auch diese Krise gemeinsam meistern.“

- Beim **Klimaschutz legen wir eine Schippe oben drauf** und nehmen allein 2023 und 2024 rund 1,8 Mrd. Euro in die Hand, um bis zum Jahr 2045 das Ziel der Klimaneutralität für Hessen zu erreichen.
- Um den steigenden Herausforderungen in den Schulen zu begegnen, schaffen wir **rund 4.000 neue Stellen für Lehrkräfte** und entlasten die Schulleitungen und Sekretariate durch unterstützende Schulverwaltungsfachkräfte.
- Wir stärken die hessische Infrastruktur mit **Rekordsummen für den Landesstraßen- und Radwegeausbau**, für bezahlbaren Wohnraum und die Belebung unserer Innenstädte.
- Für die Digitalisierung und die **Frage nach Breitbandanschlüssen und Glasfaser** stehen insgesamt 600 Mio. Euro zur Verfügung.

All das sind nur einige wenige Beispiele eines starken Haushalts, der zeigt: Die CDU-geführte Landesregierung hat die Sorgen und Nöte der Menschen im Blick und beschäftigt sich eben nicht nur mit sich selbst und dem eigenen Klientel. Wir arbeiten daran, den Menschen in Hessen zielgerichtet zu helfen und unser Land zukunftsfest aufzustellen. „Hessen steht zusammen“ ist für uns nicht nur eine lose Worthülse, sondern Ausdruck von Verantwortung. Aus diesem Grund haben wir als Koalition gemeinsam mit den Oppositionsfraktionen von SPD und FDP Maßnahmen erarbeitet, damit die Menschen in Hessen besser durch die aktuelle Krise kommen.





▲ Mit großer Freude wurde die Fertigstellung der KITA Altkirchen (Gemeinde HOHENAHR) gefeiert. Tolles Konzept und für die Kinder drinnen und draußen ein prima Tummelplatz.



▲ 20. jähriges Jubiläum der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“, herzlichen Glückwunsch an die Kinder aus der Kita Lummerland (Solms/Niederbiehl) und an die Wurzelhüpfer (Waldkindergarten-Rechtenbach). Die Kinder haben fleißig Müll gesammelt und gelernt, wie man Müll vermeidet. Vielen Dank, dass ich euch besuchen durfte und ich wünsche eine schöne Adventszeit.



▲ Real:Digital war in der Freiherr-von-Stein-Schule in Wetzlar auch die Ausstellung „Invasive gebietsfremde Tier- und Pflanzenarten in Hessen“.



▲ Bundesweiter Vorlesetag 2022. Es war ein tolles Erlebnis mit den Kindern der Albert-Schweizer-Schule, den Kindern in der Kita Bonifatius, und den Kindern der Kita Marienheim in der Phantastischen Bibliothek. Wir hatten alle richtig Spaß.



▲ 25 Jahre Christstollenverkauf für einen guten Zweck und es freut mich, dass wir diesmal das THW Wetzlar mit an Bord hatten und der Innenminister von Hessen Peter Beuth auch dabei war. Ein besonderen Dank an die Bäckerei Moos, die seit vielen Jahren den Stollen spendet. Immer wieder lecker.



▲ Pro Polizei konnte in der Blattform Wetzlar den Oberstaatsanwalt Ralph Knispel gewinnen, der über die Kapitulation der Berliner Justiz und andere Herausforderungen referiert. Sehr spannend und das Publikum war rege beim Austausch beteiligt.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

🐦 [cdu_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

📘 [cduhessen](https://www.facebook.com/cduhessen)

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)